

## **Schützenveteranen-Jass 2024 im Landesteil Bern-Oberaargau**

**An den ersten zwei Runden haben insgesamt 72 Jasserinnen und Jasser am Schützenveteranen-Jass teilgenommen. Der Final findet erst am 6. März statt, sodass ein weiterer Bericht folgt.**

Im sehr geeigneten grossen Saal des Landgasthofs Bad Gutenberg in Lotzwil fanden die beiden ersten Runden statt. Der Landgasthof Bad Gutenberg ist sehr gut erreichbar mit der Bahn (Haltestelle beim Gasthof), ist Rollstuhlgängig, hat einen Lift und einen grossen Parkplatz.

Jeweils am Mittwoch-Nachmittag 7. Februar, 21. Februar und 6. März treffen sich die Jasserinnen und Jasser zu diesem längst traditionellen Anlass. Das Leiterteam mit Peter Rolli, Martin Hug, Erich Gygax, Ruedi Witschi und Franz Huber führen durch die vier Partien. Nach dem Jass-Nachmittag werden am Schluss Barpreise ausbezahlt. Der höchste Barpreis ist Fr. 40.00, der letzte Barpreis Fr. 5.00. Total werden 2/3 der Doppel an 50% der Spieler ausbezahlt. Die Anzahl der Barpreise ist abhängig von der Teilnehmerzahl. Am dritten und sogleich letzten Jassnachmittag wird aus den beiden höchsten Resultaten der drei Jass-Nachmittage eine Schlussrangliste erstellt, zu gewinnen sind rund 25 Preise in Form von Flaschenweinen. Am dritten Jass-Nachmittag gibt es zu Lasten der Teilnehmenden ein Zvieri.

Seit jeher erfreut sich dieser Anlass ausserhalb der Schiesssaison oder auch für die, welchen aus Alters- oder andern Gründen nicht mehr schiessen können oder wollen, grösster Beliebtheit. Die älteste Teilnehmerin ist Elfi Merz aus Krauchthal mit Jahrgang 1933 und der älteste Spieler Kurt Iseli mit Jahrgang 1936 aus Bützberg.

Nachstehend die je höchsten drei Resultate aus dem 1. und 2. Jasstag:

*Erster Jasstag:* 1. Hansueli Siegenthaler, Kirchberg, 4423 Punkte, 2. Giuseppe Bevilacqua, Langenthal 4240 Punkte, 3. Hansrudolf Hängärtner, Hermiswil 4186 Punkte.

*Zweiter Jasstag:* 1. Erich Pieren, Lyssach 4232 Punkte, 2. Ulrich Wälti, Studen 4224 Punkte, 3. Katharina Jau, Wynigen 4135 Punkte.

*Berichterstatter SVBOA: Franz Huber*

